



Korbinian Maier

geboren 1978 in München. Ab 1995 Orgelunterricht bei Elmar Jahn und später bei Stefan Lehrndorfer (München). Ausbildung zum nebenberuflichen Kirchenmusiker (C) am Dom zu Freising bei KMD Wolfgang Kiechle. Anschließend Gaststudienjahr an der Hochschule für Kirchenmusik in Regensburg, mit Schwerpunkt Orgel u. Liturgisches Orgelspiel bei Rudolf Fischer. Seit 2002 nebenberuflicher Kirchenmusiker der Pfarrei St. Konrad in Haar bei München, mit Organisation und Koordination der Orgelpflege.

Teilnahme am „Sommer-Orgelkurs-Altötting 2002“ im Fach Orgelimprovisation bei den amtierenden Domorganisten Hans Leitner (München) und Ludwig Ruckdeschel (Passau). Weitere Vertiefung und Anregungen in verschiedenen Improvisationsstilen durch Sietze de Vries (Groningen/Niederlande).

Erfahrungen im Orgelbau unter anderem bei Einzelprojekten der Orgelbaufirmen Sandtner (Dillingen), bei Orgelbau Kögler in St. Florian bei Linz und bei Orgelbau Andreas Utz (Frauenberg) sowie in der absolvierten Ausbildung zum Orgelsachverständigen in Ludwigsburg/Rottweil.

Regelmäßige Konzerte in seinen Heimatpfarreien. Konzertreisen u. a. zur Abtei St. Marienstern, an die Silbermann-Organ nach Dittersbach bei Dresden, an die Schramm-Organ der ev. St.-Otto-Kirche, Wechselburg sowie nach Österreich und ins italienische Trentino. 2005 Begleitung von Chor und Orchester der Basilika Scheyern zum Festival „toujours Mozart“ nach Wien und 2006 auf Konzertreise nach Prag.

Im Jahr 2008: Erste CD-Produktion an der Siemann-Organ in der Pfarrkirche St. Konrad, Haar.

Im Hauptberuf ist Korbinian Maier als Angestellter eines Unternehmens in München tätig.

Infos unter: www.korbinian-maier-orgelmusik.de

***Orgelkonzert
in der
Stiftskirche Kremsmünster***

Sonntag, 06.06.2010, 20.00 Uhr

Korbinian Maier
(München)

spielt an der Kögler-Organ Werke von:
*J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, W. A. Mozart u. a.
sowie Improvisationen über
vom Publikum gewählte Themen aus dem Gotteslob*

Um Spenden für die Orgelpflege wird gebeten!

Die Kögler Orgel der Stiftskirche Kremsmünster

wurde am 19. Juni 2005 geweiht. Das hervorragend und streng in der altmeisterlichen, handwerklichen Tradition des barocken Orgelbaus gefertigte Instrument fügt sich, dank der meisterhaften Intonation, die ausschließlich im Kirchenraum erfolgte, im Gesamtklang wie in den einzelnen Stimmen und Klangfarbkombinationen hervorragend und für den Zuhörer angenehm in die speziellen Verhältnisse der Akustik der Stiftskirche ein.

Disposition

Hauptwerk, C-f⁺⁺⁺

1. Principal	16'	Prospekt, 87,5 % Zinn
2. Quintade	16'	C-Fis Holz, Forts. Metall
3. Octave	8'	Prospekt, 87,5 % Zinn
4. Rohrflöte	8'	C-H Holz, Forts. Metall
5. Salicional	8'	Metall
6. Octave	4'	Metall
7. Gemshorn	4'	Metall
8. Quinte	3'	Metall
9. Superoctave	2'	Metall
10. Großsesquialter	III	Metall
11. Mixtur	VI-VIII	Metall
12. Cimbel	IV-V	Metall
13. Trompete	16'	C-H Holz, Forts. Metall

Oberwerk, C-f⁺⁺⁺

14. Bourdon	16'	C-F Holz, Forts. Metall
15. Principal	8'	Prospekt, 87,5 % Zinn
16. Bourdon	8'	Metall
17. Gambe	8'	C-E gemeinsam mit Bourdon 8', Forts. Metall
18. Octave	4'	Metall
19. Flöte	4'	Metall
20. Nasard	3'	Metall
21. Octave	2'	Metall
22. Cornett	V Discant	Metall
23. Mixtur	V	Metall
24. Trompete	8'	Metall
25. Vox humana	8'	Metall

Positiv C-f⁺⁺⁺

26. Gedackt	8'	Holz
27. Principal	4'	Metall
28. Rohrflöte	4'	Metall
29. Octave	2'	Metall
30. Waldflöte	2'	Metall
31. Quinte	1 1/3'	Metall
32. Sesquialter	II	Metall
33. Scharff	IV	Metall
34. Dulcian	8'	Metall

Pedalwerk C-f

35. Principalbaß	16'	C-H gem. mit Princ. 16' HW, Forts. Prospekt, 87,5 % Zinn
36. Subbaß	16'	Holz
37. Quintbaß	10 2/3'	Metall
38. Octave	8'	Metall
39. Gedecktbaß	8'	C-H Holz, Forts. Metall
40. Octave	4'	Metall
41. Rauschpfeife	III	Metall
42. Mixtur	VI	Metall
43. Posaune	16'	C-H Holz, Forts. Metall
44. Trompete	8'	Metall
45. Trompete	4'	Metall

Tremulant

Koppeln:	HW + OW
	OW + Pos
	Ped + HW

Programm

Joh. Seb. Bach (1685-1750)

-Toccat, Adagio & Grave in C-Dur, BWV 564

Choralbearbeitung, BWV 731, 728 und 691:

- „Liebster Jesu, wir sind hier“
- „Jesus, meine Zuversicht“
- „ Wer nur den lieben Gott läßt walten“

C. Ph. E. Bach (1714-1788)

Aus: Sonata in F-Dur, Wq70/3, H84:

- Allegro
- Largo

L. Krebs (1713-1780)

- „Fantasia à giusto italiano“

W. A. Mozart (1756-1791)

Aus: Londoner Skizzenbuch, 1764:

- Nr. 34, B-Dur; KV 15ii
- Adagio für Glasharmonika, komp. 1791, KV 356 (617a)

V. Lübeck (1654-1740)

- Praeambulum und Fuga in F

K. Maier (*1978)

- freie Improvisation nach vom Publikum gegebenen Lied-Themen aus dem Gotteslob

- Spenden für die Orgelpflege sind erbeten

